

Tarifbewegung

Johnson Controls Systems & Service

Info zum aktuellen Stand nach der Sommerpause

Stand: 04.10.2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Sommer neigt sich dem Ende zu, die Tarifbewegung steht aber erst am Anfang! Am 21.06.21 hatten wir die ersten Verhandlungen und am 02.07.21 waren die bundesweit koordinierten Betriebsversammlungen.

Fest steht heute: Das Angebot des Arbeitgebers reicht nicht!

Was Johnson Controls will:	Was wir wollen:
-Grundsätzlich Tarifierhöhungen nach Konzernvorgaben. -Gleichbehandlung mit anderen ertragsschwächeren Konzerngesellschaften.	Grundsätzliche Anerkennung der Flächentarifverträge der Metall- und Elektroindustrie (ME). Nur das sichert den Anschluss an die allgemeine Entwicklung.
Tarifvertrag bis Ende 2022, dann mal sehen...	Keine jährliche Feilscherei – wir kennen unseren Marktwert, und der ist Tarif Metall-Elektro (ME).
Angebot 2 x 500,- € Corona Prämie, 2% bis Ende 2022.	Anerkennung Flächentarif ME! Das bedeutet auch: Sonderzahlung im Februar von 18,4% eines Monatsgehaltens, + 4% tabellenwirksame Entgelterhöhung – die Ertragslage gibt es her!
Alles andere soll jederzeit durch eine andere Abmachung ersetzt werden können.	Tarifverträge die „fest gelten“! Auch in allen weiteren Bereichen wie Urlaub, Weihnachtsgeld, Altersteilzeit usw..
Sich für die Zukunft alles offen halten.	Verlässlichkeit.

KONTAKT

Boris Karthaus, IG Metall Verhandlungsführer
Boris.Karthaus@igmetall.de



Darum ist die Tarifbewegung bei Johnson Controls Systems & Service so wichtig:

Die Anerkennungstarifverträge wurden im Frühjahr 2020 gekündigt, um mittel- und langfristig Geld zu sparen und um eine Scheingerechtigkeit zwischen Konzerngesellschaften herzustellen. Wenn es um Gleichbehandlung im Konzern gegangen wäre, hätte man Total Walter/ADT ja in die Flächentarifverträge aufnehmen können.

Wir wissen, für 2022 liegen keine Welten zwischen Arbeitgeberangebot und IG Metall-Forderung. **Es geht jetzt um die Langfristperspektive:** Wenn sich Arbeitgeber davon verabschieden, die Branchen-Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie (ME) anzuerkennen und es den Belegschaften nicht gelingt, das rückgängig zu machen, dann wird immer im „Klein-Klein“ verhandelt und es fehlt die Verlässlichkeit. Der Alltag sieht dann eher so aus: Hier fehlt eine zusätzliche Sonderzahlung, da wird eine Erhöhung von Zuschlägen nicht berücksichtigt, Tariferhöhungen kommen vier Monate später usw...

Ohne Tarifbindung stellt man nach fünf Jahren entsetzt fest:

Wir liegen 5% niedriger als der Rest der Branche!

Diesen Verlust können wir jetzt noch verhindern, indem wir zusammen eine starke und durchdachte Tarifbewegung anschieben. Darum geht es – und es haben schon Leute für viel weniger den „(Zug)-Verkehr“ lahmgelegt!

Nächste Schritte:

Am 25.10.2021 findet die nächste Tarifkommissions-Sitzung in Präsenz statt. Hier wird der Forderungskatalog erneut besprochen und die Aktionsplanung festgelegt.

Aktuelle Tarifinfos und Aufrufe zur Bewegung müssen bzw. sollten wir künftig insbesondere über Eure privaten E-Mail-Adressen verteilen.

**Seid dabei - Ihr werdet gebraucht! Jetzt Zukunft sichern!
Selbst erkämpfen, selbst bestimmen!**



KONTAKT

Boris Karthaus, IG Metall Verhandlungsführer
Boris.Karthaus@igmetall.de

**Vernetzen und
Mitglied werden
igmetall.de/service**